

Verhaltenskodex (Code of Conduct)

COMEDIA Theater – Zentrum der Kultur für Junges Publikum Köln und NRW

Wer ist das COMEDIA Theater

Das COMEDIA Theater ist ein Ort für Kunst, Austausch und neue Ideen für die Gesellschaft.

Unsere Werte

Alle sollen sich bei uns sicher, respektiert und wohl fühlen, egal woher sie kommen oder wer sie sind.

Zusammenarbeit und Kommunikation

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Personen, die im COMEDIA Theater arbeiten oder mitmachen. Wir gehen freundlich und offen miteinander um.

Wie wir uns zeigen und wer Verantwortung hat

Alle im Theater tragen Verantwortung. Wir zeigen durch unser Verhalten, wofür das COMEDIA Theater steht – nach innen und außen.

Arbeit und Gesundheit

Gesundheit und Sicherheit sind uns wichtig. Alle sollen gut und ohne Angst arbeiten können.

Grundlegende Werte

Im COMEDIA Theater gibt es keinen Platz für Sexismus, Rassismus, LGBTQAI+-Feindlichkeit, sexuelle Belästigung, Mobbing oder Diskriminierung aufgrund von Alter, Aussehen, Gender, vermutetem sozialem Hintergrund oder Herkunft.

Das COMEDIA Theater tritt ein für demokratische Werte, Frieden, Solidarität und die Grundrechte der Meinungs-, Kunst- und Pressefreiheit, der Religionsfreiheit sowie des Rechts auf Asyl und wehrt jegliche Angriffe auf diese unverzichtbaren Wertegrundlagen unserer Gesellschaft entschieden ab.

In den Räumen und den Bühnen des COMEDIA Theaters entsteht Kunst mit klarer Haltung zu gesellschaftspolitischen Entwicklungen. Wir wollen, dass der Inhalt und die Form unserer Arbeit die Werte des COMEDIA Theaters widerspiegeln.

Das COMEDIA Theater begreift sich als Ort, als offenen Raum, der Vielen gehört. Vielfalt und Weltoffenheit sind Voraussetzung und Ziel gelebter Demokratie. Das COMEDIA Theater lehnt jede Form von Nationalismus, völkisch-ideologisch oder Vorstellungen von ethnischer Überlegenheit ab.

Das COMEDIA Theater sieht es als gesicherte Tatsache an, dass nicht alle Menschen den gleichen Zugang zu Kunst und Kultur haben. Das COMEDIA Theater sieht es daher als besonderen Auftrag an, das Programm und die Angebote des Hauses auch für Gruppen zugänglich zu machen, die in unserer Gesellschaft eine Minderheit darstellen und von Marginalisierung betroffen sind.

Das COMEDIA Theater versteht den Einsatz für Toleranz, Vielfalt, sowie die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen und die Förderung von Minderheiten nicht als einmalig abgeschlossene Handlung, sondern als einen Prozess, in dem die eigenen Werte durch interne Maßnahmen kontinuierlich reflektiert werden.

Kommunikation & Zusammenarbeit

Wir möchten gemeinsam für eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre sorgen, in der ein hohes Maß an gegenseitigem Respekt gepflegt wird.

Wir sind offen und freundlich. Fehler dürfen passieren.

Konstruktive Kritik ist willkommen, persönliche Angriffe nicht.

Wenn wir eine Spannung mit einer Person haben, sind wir selbst für die Bearbeitung zuständig: Wir sprechen Probleme frühzeitig und direkt an, bevorzugt persönlich.

Wir pflegen eine transparente, klare und lösungsorientierte Kommunikation – zur Orientierung bei der Lösung von Konflikten und Spannungen, dienen die Grundlagen gewaltfreier Kommunikation. Wir achten auf eine respektvolle Tonalität, auch in Stresssituationen.

Dies gilt für alle Menschen, denen wir im Rahmen unserer Arbeit für das COMEDIA Theater begegnen – persönlich oder digital.

Im Kontakt mit Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen wissen wir, dass wir bestimmte Vorteile haben. Zum Beispiel durch unsere Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Bildung, unser Alter, unsere körperliche oder psychische Verfassung, unsere Religion, unsere sexuelle Orientierung oder unsere soziale Stellung. Wir gehen deshalb besonders achtsam und respektvoll miteinander um.

Wenn jemand ein Problem anspricht, reagieren wir nicht abwehrend. Wir nehmen Erfahrungen mit Ausgrenzung oder Diskriminierung ernst, ohne die Wahrnehmung der betroffenen Person in Frage zu stellen.

Repräsentation & Verantwortung

Im Theater für Junges Publikum haben Theaterschaffende eine besondere Verantwortung, da Kinder und Jugendliche besonders schutzbedürftig sind. Alle Mitarbeitenden, die im direkten Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen müssen zusätzlich den "Verhaltensgrundlagen im Rahmen des Schutzkonzept" zur Prävention sexualisierter Gewalt zustimmen.

Wir respektieren körperliche Grenzen. Wir beschränken Körperkontakt auf angemessene soziale Normen (Händeschütteln, High Fives, Fist bumps, einvernehmliche Umarmungen). Uns ist bewusst, dass körperliche Grenzen für jede Person unterschiedlich ausfallen. Wir berühren andere Personen nur, wenn wir verbale oder nonverbale Bestätigung erhalten haben, dass dies für sie einvernehmlich ist. Wenn wir uns unsicher sind, fragen wir lieber nach.

Wir vertreten das Theater nach innen und außen mit Respekt gegenüber unserem Team. Interne Vorgänge und vertrauliche Informationen bleiben intern.

Das COMEDIA Theater tritt Diskriminierungen konsequent entgegen – in der künstlerischen Produktion, im Theaterbetrieb und in der Kommunikation mit der Öffentlichkeit.

Bühnenkunst, insbesondere das Kabarett, kann und soll provokant, irritierend, satirisch und zugespitzt sein. Das COMEDIA Theater lehnt jedoch diskriminierende Äußerungen unter dem Deckmantel der künstlerischen Freiheit ab und nimmt klar Stellung gegen unreflektierte Reproduktion von Marginalisierung, Diskriminierung und traumatisierender Erfahrung.

Arbeits- & Gesundheitsschutz

Sicherheit auf und hinter der Bühne ist wesentlich, Anweisungen zur Arbeitssicherheit werden befolgt.

Wir gehen sorgfältig mit Ausstattung, Technik und anderen Ressourcen des Theaters und unserer Förderpartner*innen um.

Wir achten auf unsere eigene Gesundheit und die unseres Teams. Wir respektieren Pausen und Arbeitszeiten. Zu viel Arbeit ist kein Zeichen von Engagement.

Das COMEDIA Theater stellt sich der Aufgabe, für faire Arbeitsbedingungen, die Einhaltung von Arbeitsschutzgesetzen und eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre zu sorgen, in der ein hohes Maß an gegenseitigem Respekt gepflegt wird. Bei Bedarf wenden wir uns an die Mitarbeitendenvertretung (MAV) zur internen Vertretung unserer Interessen gegenüber dem Betrieb oder der Hausleitung.

Die Mitarbeitenden-Vertretung (MAV) besteht aus mindestens 2 Personen, welche von den Mitarbeitenden (ausgenommen der Lenkungs-Kreis) vorgeschlagen und gewählt werden. Diese Stelle dient allen Mitarbeitenden als unparteiischer und vertraulicher Anlaufpunkt für berufliche, soziale und wirtschaftliche Belange. Sie vertreten die Interessen der Angestellten des Hauses und vermitteln in hierarchiebelasteten Arbeitskontexten. Die MAV ist nicht für die individuelle interpersonelle Konfliktmediation zuständig.